

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 08. Mai 2009

Ausgabe 19

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation

Konfirmation feiern am
Sonntag

<i>Ole</i>	<i>Berg,</i>
<i>Pascal</i>	<i>Dangel,</i>
<i>Céline Isabelle</i>	<i>Desel,</i>
<i>Benjamin</i>	<i>Grünwald,</i>
<i>Lisa</i>	<i>Grünwald,</i>
<i>Madeleine</i>	<i>Grünwald,</i>
<i>Patricia</i>	<i>Maier,</i>
<i>Till</i>	<i>Nückles,</i>
<i>Simon</i>	<i>Schnell,</i>
<i>Philip</i>	<i>Wedelich</i>



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ihren Glauben öffentlich bekräftigt. Damit sind sie nun in das kirchliche Erwachsenenleben eingetreten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Imbery und Pfarrer Schulze, die die Jugendlichen durch die Konfirmandenzeit geführt haben.

Persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich den Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Eltern, Paten und Familien ganz herzlich.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister



Café Treff nach der geführten Kräuterwanderung am 10. Mai Im Gemeindehaus St. Stephan gibt es am Sonntag Kaffee und Kuchen



Am Muttertag, Sonntag, 10. Mai, ab 13 Uhr führt Gabriele Heublein von der Bürgergruppe Naturschutz Spaziergänger nach dem Erfolg im vergangenen Jahr zum zweiten Mal entlang der Rebhisi-Tour durch den alten Rebberg von Gottenheim. Treffpunkt ist am Friedhof Gottenheim. Die Teilnahme ist kostenlos. Anschließend findet ab 15 Uhr ein Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, statt. Der Ortsausschuss Gottenheim in der Seelsorgeeinheit übernimmt wie im vergangenen Jahr die Bewirtung des Café-Treffs im Anschluss an die Kräuterwanderung.

Interessierte erfahren auf der Kräuterwanderung am kommenden Sonntag an jeder Station Erstaunliches, Nützliches und Lustiges über die Heil- und Hexenkräuter, die am Wegrand wachsen, erleben viele Kräuter mit allen Sinnen, erfahren wie die Kräuter im Gottenheimer Rebberg aussehen, sich anfühlen, riechen und schmecken. Der Spaziergang dauert dieses Jahr etwa zwei Stunden. Da unterwegs nicht bewirtet wird, sollten Teilnehmer etwas zu trinken dabei haben. Auch Sonnenschutz ist bei gutem Wetter sinnvoll.

Der Café-Treff findet normalerweise in der BürgerScheune statt, aber auch in diesem Jahr ist diese durch das Theaterstück „Das doppelte Karottchen“ belegt und der Café-Treff nach der Kräuterwanderung wurde wieder in das sanierungsbedürftige Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße verlegt.

Irmtraut Amstätt aus Eichstetten wird am Café-Treff zur Unterhaltung der Gäste selbst geschriebene Gedichte zur Natur und zum Muttertag vortragen. Der Auftritt ist für Irmtraut Anstätt eine Premiere. Ihre Gedichte handeln humorvoll und manchmal hinterfragend von Menschen, Tieren, Pflanzen oder Naturphänomenen. Bewirtet wird mit Kaffee, Tee, Getränken und leckeren selbst gebackenen Kuchen.

Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wird für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan verwendet. „Gegenüber dem letzten Jahr liegen wir jetzt im Endspurt. Von den erforderlichen 55 000 Euro fehlen noch 15 000 Euro. Mit diesem Café-Treff wollen wir wieder einen Schritt weiter kommen“, so Andrea Liebermann vom Ortsausschuss. Inzwischen habe das Erzbischöfliche Ordinariat dem Beginn der Sanierung zugestimmt. „Das heißt, wir können mit der konkreten Planung anfangen. Diese werden wir der Gemeinde bald in einer Versammlung vorstellen. Das Sommerfest am 12. Juli wird die letzte Veranstaltung im Gemeindehaus sein. Im Herbst sollen dann die Bauarbeiten beginnen.“

Um wieder ausreichend Kuchen anbieten zu können, bittet der Ortsausschuss um tatkräftige Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger. Kuchenspenden können am kommenden Sonntag ab 13 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan abgegeben werden.

Auch Interessierte, die nicht mit wandern, sind natürlich herzlich ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Stephan eingeladen.

Der Ortsausschuss und die BE Gruppen Naturschutz und BürgerScheune freuen sich auf viele Besucher.

Gemeinsam den Mai begrüßen



Seit fast drei Jahren ist die Projektgruppe „Alt und Jung begegnen sich“ in der Gemeinde Gottenheim aktiv. Entstanden war die Bürgergruppe um Gisela Brehm im Rahmen der Zukunftswerkstatt im Juni 2006. Damals hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft und anstehende Aufgaben in der Gemeinde diskutiert - schließlich wurden neun Bürgergruppen gegründet,

die seither aktiv am Leben in Gottenheim auf vielfältige Weise teilnehmen.

Die Projektgruppe „Alt und Jung begegnen sich“ hatten bei der Gründung vor allem den demografischen Wandel in der Gesellschaft im Fokus und die Anforderungen die eine alternde Gemeinschaft an eine Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger stellt. Bewusst hatten sich die Mitglieder der Bürgergruppe aber den Namen „Alt und Jung begegnen sich“ gegeben. Denn obwohl die Bürgergruppe Unterstützung und vielfältige Hilfe vor allem für ältere Bürger bieten will - die Begegnung und das gemeinsame Zusammenleben der verschiedenen Generationen, vom Kind bis zu Oma und Opa, sollte ebenso ermöglicht und gefördert werden.

Begegnung der Generationen ist zum Beispiel am Donnerstag, 14. Mai, möglich. An diesem Tag lädt die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ von 15 bis 17 Uhr ins katholische Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, zum gemeinsamen Singen für Alt und Jung ein. Unter dem Motto „Der Mai ist gekommen ...“ sind alle Menschen, die gerne singen, eingeladen mit Liedern gemeinsam den Mai zu begrüßen. Zur Stärkung der Stimmen wird bewirtet mit Kaffee und Kuchen, Hefezopf und Getränken. Ältere Bürgerinnen und Bürger sind genauso willkommen, wie Familien, Kinder oder Jugendliche.



Viele weitere Aktivitäten in der Gemeinde wurden in den vergangenen drei Jahren von der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" initiiert. Jeden Montag gehen einige Frauen aus der Gruppe ins örtliche Pflegeheim "Unter den Kastanien" und besuchen die Heimbewohner. "Wir machen Spaziergänge, singen, lesen vor und unterhalten uns mit den Menschen dort", berichtet Gisela Brehm. Inzwischen werden die Frauen schon sehnsüchtig erwartet. "Oft müssen wir mehrmals am Nachmittag eine Runde drehen, weil so viele Heimbewohner sich auf einen Spaziergang freuen." Darüber hinaus werden Ausflüge, Straußenbesuche und anderes mehr für die Heimbewohner angeboten. Auch zum Seniorennachmittag der Gemeinde haben die Frauen von "Alt und Jung" einige Bewohner des Seniorensitzes begleitet. Bewusst unterstützt die Projektgruppe auch die Bürgergruppe "Gottenheimer Kinder" zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung der Kinderkleidermärkte. "Gerade die Begegnung von Kindern und älteren Menschen ist uns wichtig", sagt dazu Gisela Brehm.

Weitere regelmäßige Aktivitäten werden unter dem Dach der Be-Gruppe "Alt und Jung begegnen sich" inzwischen der Ge-

meinde angeboten: Seit Februar 2008 besucht Elke Selinger jeden Mittwoch um 15 Uhr den Seniorensitz und lädt zu einer Bewegungsstunde ein. Regelmäßig finden im Vereinsheim in der Schulstraße immer donnerstags ab 16 Uhr Spielnachmittage statt, die von Patricia Röder geleitet werden. Weitere Interessenten sind willkommen.

Dr. Peter Brandt macht derzeit eine kleine Gruppe am Computer fit. Bei Bedarf könnte er sich einen weiteren Computerkurs für ältere Menschen vorstellen.

Die Bürgergruppe Alt und Jung freut sich am 14. Mai auf viele gut gelaunte Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag bei Gesang sowie Kaffee und Kuchen.

Die Bürgergruppe sucht übrigens dringend weitere Unterstützung.

Frauen und Männer, die sich vorstellen können, die Bürgergruppe zum Beispiel bei den Montagsbesuchen im Seniorensitz oder bei anderen Projekten zu unterstützen, können sich bei Gisela Brehm unter Telefon 07665 6438 melden.

Abschlussbericht zum Sponsorenlauf für Mario Zängerle



Dem Wachkoma-Patienten Mario Zängerle konnte nun ein erfreulich großer Spendenbetrag übergeben werden. Mehr als 15 000 Euro wurden beim Sponsorenlauf „Wir laufen für Mario“ am 29. März auf dem Gottenheimer Sportplatz gesammelt. Mit Mario Zängerle freuten sich (von links) Pfarrer Artur Wagner sowie Ursel Wiloth, Andrea Liebermann und Ralf Melcher vom Ortsausschuss Gottenheim in der Seelsorgeeinheit, die den Sponsorenlauf organisiert hatten.

Der Ortsausschuss Gottenheim in der Seelsorgeeinheit sagt Danke, auch im Namen der Familie Zängerle

Das Organisationsteam fand es „Klasse“

Beim Sponsorenlauf „Wir laufen für Mario“ wurden mehr als 15 000 Euro gesammelt

Am Mittwoch, 29. April konnte der Familie Zängerle der stolze Betrag von 15 200 Euro übergeben werden. Petra und Jürgen Zängerle waren sichtlich überwältigt. „Wir waren überrascht von den vielen Menschen auf dem Sportplatz, die am Sponsorenlauf mitgemacht haben“, freuten sich die Eltern des Wachkoma-Patienten Mario Zängerle bei der Spendenübergabe.

„Ohne die vielen Läuferinnen und Läufer und deren unermüdeten Einsatz, Sponsoren zu finden, viele Runden zu laufen, das Geld einzusammeln, ohne die vielen kleinen und großen Spenderinnen und Spender und ohne die vielen Helfer an der Front und im Hintergrund, geplant oder spontan, wäre nicht der stolze Betrag von 15 200 Euro zusammengekommen“, betonten die Orga-

nisatoren, Ursel Wiloth, Ralf Melcher und Andrea Liebermann vom Ortsausschuss Gottenheim der Seelsorgeeinheit. „Es war schön zu erleben, wie das Schicksal eines jungen Menschen und dessen Familie soviel Anteilnahme und Unterstützung erfährt“, freuten sich die Organisatoren.

Viele Gottenheimer Gewerbebetriebe hatten die rund 200 Läuferinnen und Läufer kräftig unterstützt - sei es durch Geldspenden oder durch eine materielle Unterstützung der Veranstaltung. „Auch die Wirtin des Vereinsheimes, Elli Richaud, hat uns wertvolle Tipps gegeben und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt. Familie Schnell stellte die Bänke zur Verfügung“, so das Organisationsteam.

Der Dank der Organisatoren gilt allen, die auf verschiedene Weise zum Gelingen des Sponsorenlaufs beigetragen hatten. Der organisierende Ortsausschuss Gottenheim will folgenden Menschen und Institutionen auf diesem Weg „Danke“ sagen:

Allen Gewerbebetrieben und Einzelhandelsgeschäften aus Gottenheim und Umgebung, die die Läufer beziehungsweise das Organisationsteam unterstützt haben, gilt unser besonderer Dank.

Ohne die Hilfe des Sportvereins, der seinen Spielbetrieb auf den Lauf abgestimmt hat, hätten wir keinen Windschutz unter der Pergola gehabt, die Läufer hätten auf die Dusche verzichten müssen und wir wären bei der Organisation über vieles gestolpert. Dank Mark Schlatter waren darüber hinaus Durchsagen über die Lautsprecheranlage möglich.

Das Deutsche Rote Kreuz DRK-Ortsverband Gottenheim, vertreten durch Familie Meining, kam zum Glück nicht zum Einsatz. Dennoch war die Anwesenheit wichtig und hat uns Sicherheit gegeben.

Ohne die Ministranten hätten wir die vielen erlaufenen Runden nicht zählen können und die durstigen Läufer hätten auf den Tee verzichten müssen.

Schön, dass im Laufe des Tages drei Fotografen die Eindrücke festgehalten haben.

Für das leibliche Wohl sorgten unter anderem 50 tolle Kuchen, die bis auf wenige Stücke gegessen wurden. Ein Dank den fleißigen Frauen hinter der Theke.

Die Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim unterhielt die Zuschauer und Gäste mit gekonnter Blasmusik.



Auf der Rennbahn tummelten sich unter den 200 Läuferinnen und Läufern viele verschiedene Gruppen, die aus dem Lauf etwas Besonderes gemacht haben. Die BE-Gruppe Gottenheimer Kinder kam mit 25 Kindern und fast einheitlichem Outfit. Aus dem Kindergarten waren ebenfalls einige Gruppen dabei. Eine Delegation der Jugendfeuerwehr lief viele Runden und die Leichtathletik-Abteilung des Sportvereins hatte ebenfalls viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mobilisiert. Die Landfrauen gingen strammen Schrittes Runde um Runde. In hellgrünen T-Shirts vielen die Läuferinnen der Frauenliste auf. „Es war toll zu sehen, wie die Kinder und die Erwachsenen sich gegenseitig angespornt haben. So sind deutlich mehr Runden gelaufen worden, als das vorher zu erwarten war. Klasse!“, freut sich das Organisationsteam.

Tobias Mössner und Jano Rothacker liefen ihre „55 Runden“ übrigens zeitgleich zum Gottenheimer Sponsorenlauf in Freiburg beim Halbmarathon. „Am Ende zählten wir 2 583 Runden, konnten die jüngste Läuferin, den ältesten Läufer und den Läufer mit der höchsten Rundenzahl ehren und 15 Fußbälle, die Hans Maier besorgt hatte, verlosen“, berichten Ralf Melcher, Andrea Liebermann und Ursel Wiloth. Und sie fügen hinzu: „Es hat uns wirklich Spaß gemacht.

Wir sagen DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE.“



PLENUM-Beirat bewilligt 17 Förderprojekte für 2009 Auch Projekte am Tuniberg werden gefördert

Rund 40 Vertreter des PLENUM-Beirats haben im Rahmen ihrer 9. Sitzung siebzehn förderfähigen Projektanträgen zugestimmt. Unter dem Vorsitz von Landrätin Dorothea Störr-Ritter diskutierten Vertreter aus Gemeinden, Politik, Behörden, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden, unter ihnen auch Bürgermeister Volker Kieber, engagiert und entschieden über die eingereichten Projekte, welche die Region Kaiserstuhl und Tuniberg auch im Jahre 2009 wieder bereichern sollen.

Da PLENUM schwerpunktmäßig solche Projekte fördert, durch die auch positive Effekte für Natur und Landschaft auf der Fläche erzielt werden können, wurden dem PLENUM-Beirat auch in diesem Jahr wieder Projekte empfohlen, bei welchen der Erhalt und die Pflege von Biotopen im Vordergrund stehen. Beispiele sind die Entwicklung eines Konzepts zur Behandlung von Lössabsätzen an Böschungen, die Pflege, Gestaltung und Beschilderung des Schelinger Kirchbergs sowie die Biotopgestaltung der Themenachse Tuniberg.

Erneut werden wieder mehrere Produktentwicklungen und -vermarktungen am Kaiserstuhl gefördert. So soll im Projekt „Kaiserstühler Spezialitäten“ eine Vermarktung der unter PLENUM-Kriterien hergestellten regionalen Produkte, wie beispielsweise Edelbrände, Öle, Essig, Marmelade, Seifen und Pralinen ermöglicht werden. Diese werden an verschiedenen Verkaufs-

stellen in einem Regionalen Regal sowie als Geschenkkiste vermarktet und über das Internet verkauft. Eine PLENUM-Förderung wird auch das Spezialitätengeschäft Fessinger erhalten, welches als erste Verkaufsstelle von „Kaiserlich-genießen“-Produkten einnimmt. Des Weiteren wird durch die Förderung eines Erzeugerzusammenschlusses die Entwicklung einer Produktlinie Lützelberger Weines ermöglicht, der nach biologischen Kriterien angebaut werden soll. Aber auch die Präsentation des Kaiserstuhls und seines neu entwickelten Images soll nicht zu kurz kommen. So sollen über die Erarbeitung eines Medien- und Kommunikationskonzeptes weitere Zielgruppen erreicht werden.

Diese und weitere bewilligte Projekte setzen die erfolgreiche Arbeit von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl fort und tragen so zu einer naturverträglichen und nachhaltigen Entwicklung der Region Kaiserstuhl und Tuniberg bei.

Alle Initiativen, Verbände und Einzelpersonen, die Projektideen in den Bereichen Vermarktung, Naturnahe Landwirtschaft, Umweltbildung und Sanfter Tourismus einbringen möchten, können sich jederzeit an die PLENUM-Geschäftsstelle im Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald wenden, wo sie weitere Informationen sowie eine kompetente Projektberatung erhalten. Der Anmeldeschluss von neuen Projektideen für das Förderjahr 2010 ist der 19. Oktober 2009.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 6. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Montag, den 11.05.2009 ab 19.00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2009.
2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ im Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch).

- a. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentliche Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.
4. Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle
 - a. Vorstellung und Billigung der aktuellen Planung
 - b. Vergabe der Architektenleistungen und Abschluss eines entsprechenden Vertrages.
5. Bauantrag zur Erstellung einer Fertiggarage in der Hauptstr. 26.
6. Information über das Ergebnis der

zur Kinderbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage.

7. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
8. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 02. Februar 2009 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für

den nachfolgend dargestellten Bereich einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Viehweid, Gewerbe und Sport“ sowie basierend auf § 74 Landesbauordnung (LBO) zu diesem Bebauungsplan zugehörige Örtliche Bauvorschriften aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der ursprünglich vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14. April 2008 gefasste Aufstellungsbeschluss wurde dabei aufgehoben und durch den Gemeinderatsbeschluss vom 02. Februar 2009 ersetzt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch bekannt gemacht.

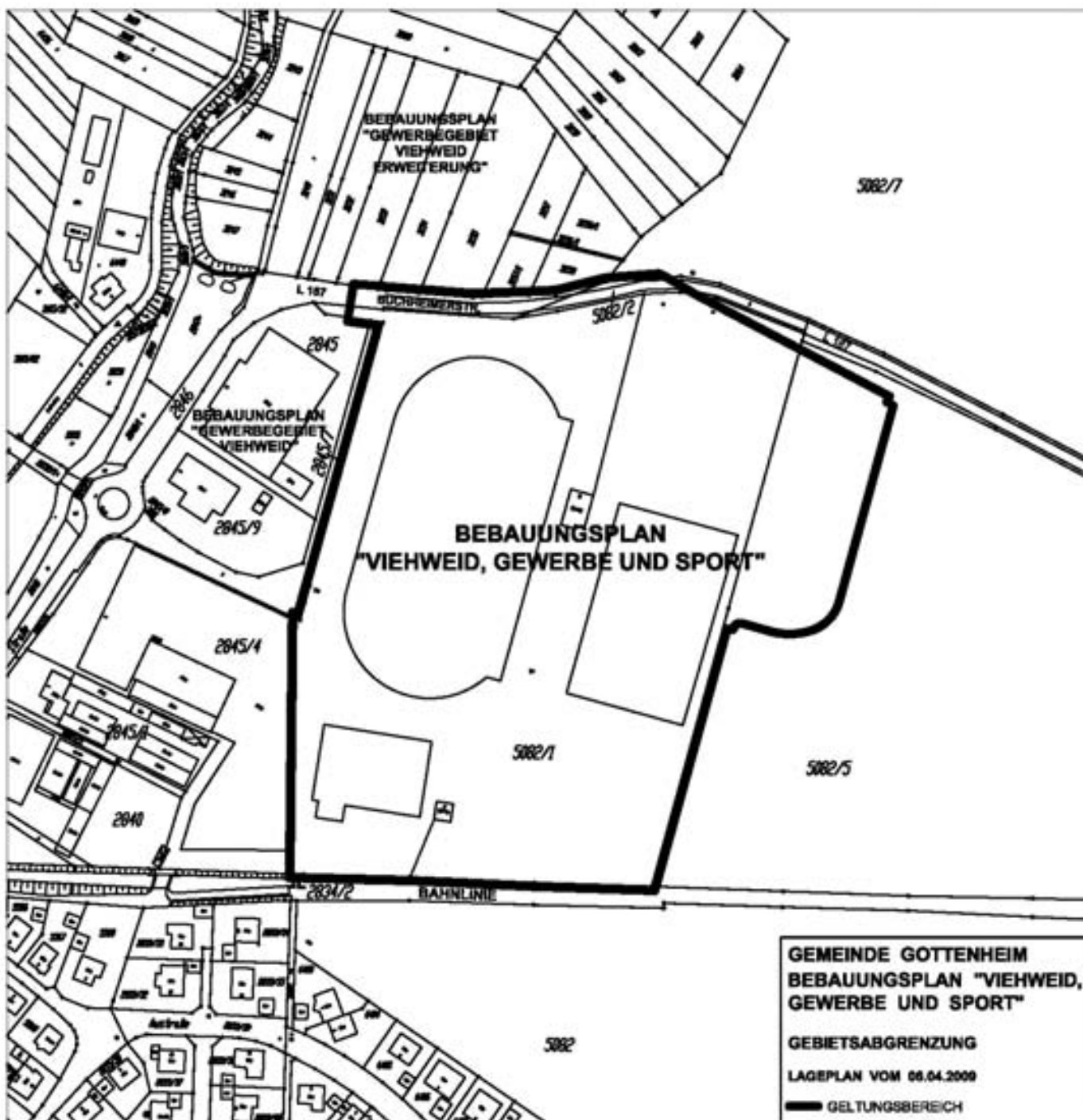
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Nord-Osten von Gottenheim

zwischen der Buchheimer Straße und der Bahnlinie und wird im Osten vom Wald und im Westen vom Bebauungsplan „Gewerbegebiet Viehweid“ begrenzt. Der Bebauungsplan umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.Nrn.:

5082/1 (Teilfläche)
2846 und 5082/2 (Buchheimer Straße, Teilflächen),
5082/5 (Wald, Teilfläche).

Für den Geltungsbereich ist der Planentwurf in der aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 02. Februar 2009 resultierenden Fassung maßgebend.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 06. April 2009 ersichtlich:





Ziele und Zwecke der Planung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung von gewerblicher Baufläche für einen örtlich ansässigen Betrieb geschaffen werden. Gleichzeitig sollen die Sportanlagen neu angelegt werden. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen auf externen Flächen, die noch zu bestimmen sind, ausgewiesen werden.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der Ziele und Zwecke des zur Aufstellung vorgesehenen Bebau-

ungsplanes „Viehweid, Gewerbe und Sport“ mit den zugehörigen, auf § 74 LBO basierenden Örtlichen Bauvorschriften und dem Umweltbericht findet gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am

19. Mai 2009, um 18.30 Uhr im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, Sitzungssaal

eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Zu einem späteren Zeitpunkt, der dann noch bekannt gegeben wird, wird noch-

mals Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) Baugesetzbuch gegeben werden.

Gottenheim, den 05. Mai 2009



Kieber
Bürgermeister

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ hat am 11. Dezember 2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ im Bereich der Gemarkung Gottenheim gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB durchzuführen.

Der ursprünglich in der öffentlichen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg vom 09.07.2008 gefasste Beschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde dabei aufgehoben und durch den Änderungsbeschluss in der Verbandsver-

sammlung vom 11. Dezember 2008 ersetzt. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft nur die Gemarkung der Verbandsgemeinde Gottenheim.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umwidmung einer öffentlichen Grünfläche (Sportplatz) und einer kleineren Waldfläche in eine gewerbliche Baufläche „Viehweid 2. Erweiterung“ mit einer Gesamtgröße von ca. 2,7 ha geschaffen werden. Die Fläche befindet sich südlich der Buchheimer Straße und östlich des bestehenden Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Viehweid“ im Nord-Osten von Gottenheim. Die umzuwidmende Waldfläche grenzt südlich an die geplante B 31 West an. Die geplante gewerbliche Baufläche mit der Nr. 3.10 ist aus dem beigefügten Planausschnitt der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg vom 06. April 2009 ersichtlich:

Der Planausschnitt der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 06. April 2009 ist auf der folgenden Seite 7 abgedruckt!

Geplante 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ auf der Gemarkung Gottenheim.

Planausschnitt vom 06.04.2009. Inhalt der Änderung:

Nr. 3.10, geplante gewerbliche Baufläche „Viehweid 2. Erweiterung“ (2,7 ha)

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes „Kaiserstuhl-Tuniberg“ findet gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch am 19. Mai 2009 um 18.00 Uhr im Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstraße 25, Sitzungssaal eine Informationsveranstaltung statt, bei der Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird.

Gottenheim, den 05. Mai 2009

gez. Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

In der Kalenderwoche 21 ist wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ der Redaktionsschluss schon am Montag, 18. Mai 2009, 9.00 Uhr.

Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Goldene Hochzeit



Auf 50 gemeinsame Jahre durfte am 30. April das Ehepaar Theresia und Bertold Schmidle zurückblicken.

Das Jubelpaar freute sich über den Besuch von Bürgermeister Volker Kieber, der anlässlich der goldenen Hochzeit im Namen der gesamten Einwohnerschaft gratulierte und neben dem Geschenk der Gemeinde auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Günther Öttinger sowie der Landrätin Dorothea Störr- Ritter überbrachte.



Frau Lydia Schafhauser vom Seniorensitz "Unter den Kastanien" blickte am 5. Mai auf 80 Lebensjahre zurück.

Bürgermeister-Stellvertreterin Lioba Himmelsbach gratulierte Frau Schafhauser im Namen der Gemeinde Gottenheim und überbrachte ihr auch die Glückwünsche der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.



Am 5. Mai freute sich auch Frau Martha Streicher über die Glückwünsche der Gemeinde, welche ihr von Bürgermeister Volker Kieber anlässlich ihres 75. Geburtstages überreicht wurde.



Betriebsregelung für Geräte- und Maschinen

Auf Grund von mehreren Beschwerden weisen wir Sie hiermit auf die Einhaltung der Ruhezeiten beim Betrieb von Geräten und Maschinen hin. Wir bitten um Beachtung!

Nach § 7 der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind folgende Betriebszeiten einzuhalten:

In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten dürfen im Freien

1. Geräte und Maschinen nach dem Anhang an **Sonn- und Feiertagen** ganztägig sowie an **Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden**,
2. Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02 (Freischneider), 24 (Grastrimmer/Graskantenschneider), 34 (Laubbläser) und 35 (Laubsammler) an **Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden**, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr. 1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens (ABI. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Weitergehende landesrechtliche Vorschriften zum Schutz von Wohn- und sonstiger lärmempfindlicher Nutzung und allgemeine Vorschriften des Lärmschutzes, insbesondere zur Sonn- und Feiertagsruhe und zur Nachtruhe, bleiben unberührt.

Anhang

Nr. = Ordnungsnummer des Gerätes oder der Maschine, entsprechend der Auflistung in Anhang I der Richtlinie 2000/14/EG

Gerät/Maschine = Art des Gerätes und der Maschine, ggf. mit Leistungswerten

Nr. Gerät/Maschine

- | | |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| 01 | Hubarbeitsbühne mit Verbrennungsmotor |
| 02 | Freischneider |
| 03 | Bauaufzug für den Materialtransport mit |
| 03.1 | Verbrennungsmotor |
| 03.2 | Elektromotor |
| 04 | Baustellenbandsägemaschine |
| 05 | Baustellenkreissägemaschine |
| 06 | Tragbare Motorkettensäge |
| 07 | Kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug |
| 08 | Verdichtungsmaschine |
| 09 | Kompressor (< 350 kW) |
| 10 | Handgeführter Betonbrecher und Abbau-, Aufbruch- und Spatenhammer |
| 11 | Beton- und Mörtelmischer |
| 12 | Bauwinde mit |
| 12.1 | Verbrennungsmotor |
| 12.2 | Elektromotor |
| 13 | Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel |
| 14 | Förderband |
| 15 | Fahrzeugkühlaggregat |
| 16 | Planiermaschine (< 500 kW) |
| 17 | Bohrgerät |
| 18 | Muldenfahrzeug (< 500 kW) |
| 19 | Be- und Entladeaggregat von Silo- oder Tankfahrzeugen |
| 20 | Hydraulik- und Seilbagger (< 500 kW) |
| 21 | Baggerlader (< 500 kW) |
| 22 | Altglassammelbehälter |
| 23 | Grader (< 500 kW) |
| 24 | Grastrimmer/Graskantenschneider |
| 25 | Heckenschere |
| 26 | Hochdruckspülfahrzeug |
| 27 | Hochdruckwasserstrahlmaschine |
| 28 | Hydraulikhammer |
| 29 | Hydraulikaggregat |
| 30 | Fugenschneider |
| 31 | Müllverdichter, der Bauart nach ein Lader mit Schaufel (< 500 kW) |

- | | |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 32 | Rasenmäher (mit Ausnahme von - land- und forstwirtschaftlichen Geräten - Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung von mehr als 20 kW aufweist) |
| 33 | Rasentrimmer/Rasenkantenschneider |
| 34 | Laubbläser |
| 35 | Laubsammler |
| 36 | Gegengewichtsstapler mit Verbrennungsmotor |
| 36.1 | geländegängiger Gabelstapler (Gegengewichtsstapler auf Rädern, der in erster Linie für naturbelassenes gewachsenes und aufgewühltes Gelände, z. B. auf Baustellen, bestimmt ist) |
| 36.2 | sonstige Gegengewichtsstapler mit einer Tragfähigkeit von höchstens 10 Tonnen, ausgenommen Gegengewichtsstapler, die speziell für die Containerbeförderung gebaut sind |
| 37 | Lader (< 500 kW) |
| 38 | Mobilkran |
| 39 | Rollbarer Müllbehälter |
| 40 | Motorhacke (< 3 kW) |
| 41 | Straßenfertiger |
| 41.1 | ohne Hochverdichtungsbohle |
| 41.2 | mit Hochverdichtungsbohle |
| 42 | Rammausrüstung |
| 43 | Rohrleger |
| 44 | Pistenraupe |
| 45 | Kraftstromerzeuger |
| 45.1 | < 400 kW |
| 45.2 | > 400 kW |
| 46 | Kehrmaschine |
| 47 | Müllsammelfahrzeug |
| 48 | Straßenfräse |
| 49 | Vertikutierer |
| 50 | Schredder/Zerkleinerer |
| 51 | Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte) |
| 52 | Saugfahrzeug |
| 53 | Turmdrehkran |
| 54 | Grabenfräse |
| 55 | Transportbetonmischer |
| 56 | Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb) |
| 57 | Schweißstromerzeuger |



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Seifenkistenrennen



Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu sind in kürze auf unserer Homepage zu finden. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

Jugendhausöffnung dienstags ab Mai 2009

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, ab dem 05.05.2009 bieten wir wieder etwas ganz neues für euch im Jugendhaus an!

Jeden Dienstag für Jugendliche ab 13 Jahren. Von 18 Uhr bis 21.00 Uhr hat das Jugendhaus seine Pforten für euch geöffnet und bietet euch einen optimalen Platz um euch zu verabreden und gemeinsam etwas Zeit zu verbringen oder über den neusten Klatsch und Tratsch zu quatschen! Bitte beachtet das wöchentlich wechselnde Programm.

Neben dem Internet-Café, haben wir für euch einen Tischkicker, eine Tischtennisplatte, eine Dartsscheibe, einen Fernseher und Beamer, viele Gesellschaftsspiele, gemütliche Sitzkissen, Musik und vieles mehr!



Neben diesem stetigen Angebot haben wir alle zwei Wochen einen besonderen Programmpunkt wie z.B. Kinoabend, Tischtennis-, Kicker- oder Dartturnier, Internet-Rally oder Pizzabacken! Ihr könnt uns auch gerne eure eigenen Vorschläge nennen, wir werden versuchen sie baldmöglichst umzusetzen.

Getränke (Apfelsaft, Spezi, Cola, Fanta, Sprudel) gibt es für einen Euro an der Theke.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt von euch angenommen wird und wir es somit über einen langen Zeitraum anbieten könnten!

Zunächst werden wir 8 Jugendtreff-Veranstaltungen anbieten und hoffen natürlich, dass es viele mehr werden!

Wir sehen uns im Jugendclub!

Programm offener Jugendtreff für Mai 2009:

12.05.2009 - Offener Jugendtreff

19.05.2009- Kleine Radtour mit Eisessen

Um besser planen zu können ist eine Anmeldungen bei Clemens Zeissler erforderlich

26.05.2009 - Offener Jugendtreff

02.06.2009 - Burger-Abend

Um besser planen zu können ist eine Anmeldungen bei Clemens Zeissler erforderlich

Termine Mai 2009:

- 05.05.2009** Dreikampf im Jugendhaus mit anschließendem Grillen
12.05.2009 offener Jugendtreff
19.05.2009 kleine Radtour mit Eisessen
23.05.2009 Oldie Party
26.05.2009 offener Jugendtreff
02.06.2009 Burger-Abend



26. Juli - 16. August 2009



SFP 2009

Niemand sollts versäumn'!

www.jugendclub-gottenheim.de

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665 939554
 Handy: 0151 17441317
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
 Eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am

Montag, 11. Mai 2009 um 18.00 Uhr

statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle
 Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
 79288 Gottenheim
 Tel. 07665 94768-10
 Fax 07665 94768-19
 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
 Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy: Tel. 0176 67246136
 (in dringenden Fällen wie Versehgang/
 Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
 09:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 08.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
 Taizé-Gebet

Samstag, 09.05.2009

14:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Trauung des Brautpaares Lisa Streicher und Zeljko Obrovac
 18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 10.05.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus – Segnung der EKO-Andachtsgegenstände
 10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Segnung der EKO-Andachtsgegenstände
 Jahrtagsstiftung für Gertrud Keller; im Gedenken an die Verstorbenen des Jahrgangs 1928/1929, Kurt Gersbacher, Johann Doll und verstorbene Angehörige
 18:30 Uhr **Gottenheim beim Bildstöckle** „Madonna im Weinberg“ Maiandacht in den Reben mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 12.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 13.05.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
 09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 14.05.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
 18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 15.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
 19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 16.05.2009

13:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Trauung des Brautpaares Yvonne Mell und Dominik Lang
 15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Johanna Charlotte Jauch, Maximilian Bernd Mutter, Julian Franz Risch und Leonie Christiane Soder



18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 17.05.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier 2. Opfer für Otto Hunn; Jahr-
tagsmesse für Dirk Dangel; im Gedenken
an Eleonore und Josef Sennrich und Ma-
thilde Dangel

11:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Tau-
fe von Nico Vetter

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Maiandacht für Kinder

Aktuelle Termine:

Dienstag, 12.05.2008

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim
Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist
geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim Gemeinde-
haus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 13.05.2008

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim Ge-
meindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Schweigemeditation

„Kommt mit und ruht ein ewig aus ...“

am 2. Dienstag im Monat von 19:30 Uhr
bis 20:30 Uhr im Haus Inigo.

Nächster Termin: 12. Mai 2009

Info bei Sr. Jutta Bertelsbeck,

Tel. 07663 9129854

Termine - Firmvorbereitung 2009

Der 2. Firmevent findet statt am:

Freitag, 15.05.2009, 18:00 – 21:00 Uhr
Gottenheim, Gemeindehaus, Hauptstra-
ße 35

Samstag, 16.05.2009, 10:00 – 13:00 Uhr

Umkirch, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4 a

**Samstag, 16.05.2009, 14:30 Uhr – 17:30
Uhr**

Bötzingen, Pfarrsaal, Hauptstraße 74

Erstkommunion 2009 in Gottenheim

„Wir sind der Leib Christi“



(Foto: Melanie Schmidt)

Am **Sonntag, den 3. Mai 2009** feierten in der Pfarrkirche St. Stephan ihre
Erstkommunion:

Von links: 1. Reihe: Elena Rösch, Luis-Carlo Winter-Lopez, Isabel Kohler,
Jannic Selinger, Manuel Rudmann, Anna Eberle, Mara Jaksch.

2. Reihe: Fabius Maier, Robin Schittenhelm, Sebastian Arenz, Elena Drewenskus,
Luisa Gippert, Tamara Bösch, Hannah Büche.

Erwachsene: Laura Lopez de Winter, Pfr. Artur Wagner, Regina Schittenhelm,
Ulrike Gippert, Franziska Büche, Cornelia Reisch.

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die den Kindern Freude gemacht haben
durch die Musik: dem Kinderchor unter der Leitung von Frau Katrin Kröper und dem Or-
ganisten, Herrn Peter Maier im Gottesdienst sowie dem Musikverein zur Begleitung.
Herzlichen Dank der Freiwilligen Feuerwehr für die Absperrung und den Müttern sowie
den Blumenfeen für den schönen Kirchenschmuck, und allen für die Geschenke und die
Anteilnahme an ihrem großen Fest.

Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Maiandachten 2009

Im Monat Mai laden wir jede Gemeinde
der Seelsorgeeinheit zu den nachfolgen-
den Gottesdiensten ein, um Maria, die
Mutter Jesu, zu ehren und sie um ihre Für-
sprache zu bitten.

So., 10.05.2009, 18:30 Uhr Gottenheim in
den Reben (beim Bildstöckle „Madonna

im Weinberg“): Maiandacht mitgestaltet
vom Kirchenchor

So., 17.05.2009, 18:30 Uhr Umkirch, Ma-
riä Himmelfahrt: Maiandacht für Kinder

So., 24.05.2009, 18:30 Uhr Bötzingen, St.
Alban: Maiandacht

So., 31.05.2009, 18:30 Uhr Gottenheim,
St. Stephan: Abschluss der Maiandachten



**Sachausschuss Caritas der
Gemeinden der Seelsorgeein-
heit Gottenheim**

Wir suchen eine Putzstelle für 2-3 Stun-
den pro Woche in Bötzingen. Wer et-
was anbieten kann, soll sich bitte mel-
den bei Frau Birgit Trapp, Caritasver-
band für den Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald, Tel. 0761 8965449
(Mo/Mi/Do/Fr.vorm.) oder
birgit.trapp@caritas-dicv-fr.de.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got- tenham

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchnachrichten

Sonntag 10.05.2009

Kantate

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich schon um 9.10 Uhr.

09.30 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich ausnahmsweise gleich Gemeindesaal.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 98,1

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Freitag, 08.05.2009

16.45 Uhr Konfirmandinnen und Konfirmanden: Generalprobe für den Konfirmationsgottesdienst (Teilnahme verbindlich!).

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr JUBI-TREFF

Montag, 11.05.2009

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 12.05.2009

14.30 Uhr Seniorenkreis „Bilder und Geschichten vom Kaiserstuhl“

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 13.05.2009

09.30-11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Kindergottesdienstteam mit Vorbereitung des Kinderbibeltages

Donnerstag 14.05.2009

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag 15.05.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr JUBI-TREFF

SENIORENCREIS

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Seniorenkreis ein und zwar am Dienstag, dem 12.05.2009, um 14.30 Uhr.

Magdalena Schulz zeigt uns aus Ihrer privaten Dia-Sammlung Bilder zum Kaiserstuhl.

ORGELKONZERT

Sonntag, dem 17. Mai 2009, um 18.00 Uhr.

Karolin Pöche spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude, August Gottfried Ritter, Petr Eben.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem „Frühlingsfest im Wundergarten“

Am Sonntag, dem 17. Mai 2009 von 14:00 – 17:00 Uhr

★ 14:00 Uhr Spiel „Der Wundergarten“ Ein Märchen aus Kasachstan

★ Anschließend Kaffee, Kuchen und Getränke (Bitte Kaffeegedeck mitbringen!)

★ Spielstationen für Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch die Kinder und das Team des Evangelischen Kindergartens.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehebüchlein sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehebüchlein finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Wir brauchen Verstärkung

Liebe Eltern, liebe Interessierte, zum Ende dieses Schuljahres stehen drei unserer Vorstandsmitglieder nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Ein Wechsel bietet immer die Gelegenheit, neue Impulse und Ideen mit einzubringen.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, beim Schulförderverein mitzuwirken, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung.

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, den 13. Mai um 20.00 Uhr im Musikzimmer (DG) der Schule statt.** Hierzu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Themen werden unter anderem die neue Zusammensetzung des Vorstandes und

unser Beitrag zum Gottenheimer Sommerferienprogramm sein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Monika Feil

1. Vorsitzende

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 9429967 (M. Feil)

E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de

Homepage:

www.eidechse-gottenheim.de



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e.V.

INFO-TAG

Die Musikschule im Breisgau bietet ein breites und attraktives musikalisches Ausbildungsangebot für alle Altersstufen.

Bei einem Info-Tag am 09. Mai 09 in der Grund- und Hauptschule Umkirch haben alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Mitgliedsgemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, March und Umkirch die Möglichkeit Instrumente zu hö-

ren, auszuprobieren und sich beraten zu lassen.

Fragen zur Anmeldung, Unterrichtgebühren, Unterrichtstage, 6er- und 12er-Karten für Erwachsene und weiteres, beantworten wir an diesem Tage gerne.

Akkordeon

Herr Kretschmer

Blockflöten

Frau Hutter

Cello

Frau Magnien

E-Bass

Herr Drölle

E-Gitarre

Herr Drölle

Gitarre

Herr Drölle

Handharmonika

Herr Kretschmer

Harfe

Frau Röhl

Horn

Frau Hutter/

Herr Loosmann

Keyboard

Frau Röhl

Klarinette

Herr Schneider/

Herr Ifrim

Klavier Herr Sundermeyer/
 Frau Luger
 Querflöte Herr Thormann
 Saxofon Herr Schneider
 Schlagzeug Herr Nold/
 Herr Romaniuc
 Tenorhorn Herr Loosmann
 Trompete Herr Ullrich
 Violine Frau Rusdea

Waldhorn Herr Loosmann
 Musikal.
 Früherziehung Frau Schroff

Samstag, 09. Mai 2009
10.30 - 13.00 Uhr
Grund- und Hauptschule Umkirch

Weitere Informationen erhalten Sie:

- * persönlich in unserer Geschäftsstelle
- * per Telefon 0761/589891
- * über das Internet:
- * www.musikschule-breisgau.de
- * E-Mail:
- * msb@musikschule-breisgau.de

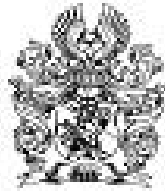


DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Täglich frischer Spargel!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
8 bis 13 und 14 bis 19 Uhr

Weingut Felix und Kilian Hunn
 Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim
 Tel. 07665 6207



Zum Spargel empfehlen wir unseren frischen
2008er Weißburgunder Kabinett vom
Gottenheimer Kirchberg

WINZER Info



Hierzu laden wir - die Winzergenossen-
 schaft und die Weingüter von Gottenheim
 - Sie sehr herzlich ein.
 Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen ent-
 spannten und fröhlichen Vatertag zu fei-
 ern.

Bis dahin, mit den besten Wünschen

Winzergenossenschaft und Weingüter
 von Gottenheim
 Michael Schmidle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jubiläumsjahr der Winzergenossen-
 schaft entsteht ein Farbbildband über Got-
 tenheim, seine Menschen und den Wein-
 bau.

Wir bitten Sie den Fotografen, Rolf Frei,
 bei seinen Recherchen und Aufnahmen
 im Dorf und in den Reben zu unterstüt-
 zen.

Mit herzlichem Dank

Winzergenossenschaft Gottenheim

Termininformation und Ein- ladung zur 6. Rebhisli-Tour

Liebe Gottenheimer, liebe Wein- und
 Wanderfreunde,
 auch in diesem Jahr findet am Vatertag,
 Donnerstag, den 21. Mai unserer Rebhisli-
 Tour statt.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
 gegründet 1922

Ergebnisdienst

SV Munzingen E II -
 SV Gottenheim E II

SG Gottenheim C II -
 SpVgg Untermünstertal C II 6:1
 SV Wasenweiler E I -
 SV Gottenheim E I 3:4
 SG Gottenheim C I -
 SG Hochdorf C I 3:1
 SG Gottenheim B -
 PTSV Jahn Freiburg B II 2:4
 SG Gottenheim A -
 SG Oberried A II 2:5
 SF Oberried Damen I -
 SG Gottenheim Damen II 2:1

SV Gottenheim II -
 SG Nordweil II 1:1
 SV Gottenheim I -
 SG Nordweil I 2:1
 PSV Freiburg Damen I -
 SV Gottenheim Damen I 6:1

Vorschau

Fr., 08.05.2009
 16:00 Uhr SV Ebnet D II -
 SV Gottenheim D

Sa., 09.05.2009

10:00 Uhr SV Gottenheim E II -
 SV Gündlingen E II
 11:30 Uhr SV Gottenheim E -
 SV Hochdorf E
 13:00 Uhr PTSV Jahn Freiburg C II -
 SG Gottenheim C I
 13:00 Uhr SG Biengen C II -

SG Gottenheim C II
 15:30 Uhr PSV Freiburg B -
 SG Gottenheim B

So., 10.05.2009

10:00 Uhr
 F-Jugendturnier in Oberrotweil

13:00 Uhr SV Jechtingen II -
 SV Gottenheim II
 13:15 Uhr SV Gottenheim Damen I -
 FC Tiengen 08 Damen I
 15:00 Uhr SV Jechtingen I -
 SV Gottenheim I
 17:00 Uhr SG Gottenheim Damen II -
 FC Wolfenweiler Damen

Spielberichte

SG Bötzingen/Gottenheim C I -
 SG Hochdorf/March C 2 3:1 2:1



Tore: 0:1 (2.), 1:1 (11. Burak Yanikbas), 2:1 (17. Jens Hartmann), 3:1 (69. Jano Rothacker)

Bes. Verkommnisse:

30. Min. Gelbe Karte Niklas Ohrnberger
38. Min. verschossener Foulelfmeter Aykut Akcay

15. Spieltag: PSV Freiburg - SV Gottenheim

Ergebnis: 6-1

Niederlage beim Tabellenführer

Erneut, stark ersatzgeschwächt traten wir am Sonntag, 03.05.09 beim Tabellenführer PSV Freiburg an.

Wir versuchten mit aggressivem Zweikampfverhalten und guter Raumaufteilung dem Gegner das Leben so schwer wie möglich zu machen. Die Gastgeberinnen bestimmten von Anfang an die Partie. Das Spielgeschehen ereignete sich hauptsächlich vor unserem Strafraum. Mit leidenschaftlichem Einsatz und hoher Laufbereitschaft versuchten wir den PSV so gut es ging in Schacht zu halten. Je länger die Partie ging, desto größer wurde der Druck der Freiburgerrinnen. Nach etlichen hundertprozentigen Chancen war es dann in der 37. Minute so weit - der Favorit ging mit 1-0 in Führung. Keine zwei Minuten später erhöhten sie durch einen berechtigten Foulelfmeter auf 2-0.

In der Pause forderte unser Trainer Marco Neumaier noch mehr Einsatz, Aggressivität und Leidenschaft. Wir waren kaum auf dem Platz, da stand es schon 3-0 (46. Min.). Nach diesem frühen Nackenschlag war die Moral unserer Spielerinnen nicht mehr vorhanden und so ergaben sie sich dem weiter anhaltendem Sturmloch der PSV-Damen. So erhöhte der Spitzenreiter in der 51. und 53. Minute auf 4-0 bzw. 5-0. Jetzt schalteten auch die Freiburgerinnen einen Gang zurück, das Spiel allerdings, bestimmte weiterhin der PSV. In der 71. Min. erzielten sie das 6-0. Auch wir versuchten unser Glück nun öfters in der Offensive. Kurz vor Schluss der Partie kamen wir dann auch zum verdienten Ehrentreffer. Nach schönem Sololauf von M. Zimmermann verkürzte sie auf 6-1.

Wir warten nun weiter auf unseren ersten Sieg in der Rückrunde und rutschen durch diese hohe Niederlage immer weiter in den Strudel des Abstiegs. Die Mannschaft, sowie das Trainerteam wird weiterhin hart dafür arbeiten, um den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu halten.

Tore: 1 x M. Zimmermann,

Aufstellung: K. Schmidt, D. Härtner (S. Ehret), L. Griesbaum, J. Koppermann (S. Griger), I. König, K. Götz, N. Mutter, E. Kieber, M. Zimmermann, T. Gehring, S. Lay

SF Oberried - SG Gottenheim/Merdingen 2:1

30 Sekunden hätte unsere Mannschaft mit nur 10 angereisten Spielerinnen noch überstehen müssen, um mit einem Punktergebnis aus Oberried nach Hause zu fahren. Das ist leider nicht gelungen. Oberried konnte buchstäblich in den letzten Sekunden der Spielzeit seinen letzten Angriff

mit dem Siegtor zum 2:1 abschließen. Das ist sehr bitter, zumal unsere Spielerinnen bis zum Schluss in Unterzahl gekämpft und gerackert haben. Die Mannschaft konnte sogar in der 25. Minute durch einen sauber herausgespielten Konter durch Karin Brunnenkant mit 1:0 in Führung gehen. Eine weiter sehr gute Torchance konnte Karin Brunnenkant nicht im Kasten unterbringen. Oberried konnte zwar dann 8 Minuten später ausgleichen, aber durch ein konzentriertes Defensivverhalten unserer Spielerinnen ließen diese bis eben zur Nachspielzeit fast keine Torchancen mehr zu. Wenn man halt im Tabellenkeller steht, verliert man auch solche Spiele, leider.

Aufstellung: V. Schill

L. Rinderle, S. Isele, C. Schwab, M. Zängerle
B. Pokorny, L. Adler, K. Brunnenkant, B. Gippert, J. Rieck



Lauftreff - Lauftreff - Lauftreff

Die Lauftreff-Freunde treffen sich jeweils Mittwoch abends und Samstag vormittags - Zeit und Treffpunkt werden individuell abgesprochen -. Wir freuen uns immer über neue Läuferinnen und Läufer.

Weitere Infos unter
Gisela Falk, Tel. 07665 51150
falkgi@gmx.de

Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Mädchen- und Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV Gottenheim und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für die Altersgruppe von 12-16 Jahren findet freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr Training statt. Die Damenmannschaft (ab 17 Jahren) trainiert ab 18:30 Uhr auf dem Sportgelände.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim "Mauschel" Maier** unter **07665 51744** oder **Timo Wiedemann** unter **07665 9429991**.

Der SV Gottenheim freut sich auf euch

▲ Offenes Grümpelturnier

Das Grümpelturnier findet dieses Jahr am Samstag, den 6. Juni 2009 statt. Anmeldungen zum Turnier unter info@svgottenheim.de, oder Sunja Noack, Tel. 07665 5981, noack@svgottenheim.de; Adrian Ludwig, 07665 9429273, ludwig@svgottenheim.de oder Tobias Hafner, Tel. 0172 6325948.



Tennisclub Gottenheim

Spielbetrieb

Die Plätze sind in einem guten Zustand. Nun hoffen wir auf schöne Tage, um die Tennissaison richtig anlaufen zu lassen. Auf die Regeln in der Spielordnung sei nochmals hin gewiesen. Danach ist nur spielberechtigt, wer aktives Mitglied im TCG ist oder eine Genehmigung vom Vorstand hat.

Soweit die Plätze nicht belegt sind, können auch passive Mitglieder mit einer Gastkarte auf den Plätzen spielen. Dies gilt auch für Gottenheimer, die mal schnuppern möchten. Gastkarten sind beim Vorstand erhältlich.

Vor Spielbeginn muss der Platz beregnet werden und das Namensschild auf den Belegungsplan geheftet werden. Gastspieler müssen in die Gastspielliste eingetragen sein. Die Spielordnung ist auch von den Jugendlichen einzuhalten.

Gastspieler

Gottenheimer Ferien-Gäste können freie Plätze für 10.-Euro pro Stunde mieten. Buchungen sind möglich auf dem Rathaus bei Frau Bruder oder beim 1.Vorstand Horst Steenbock. Mit der Buchung erhalten Sie gegen eine Kautions von 20.-Euro einen Schlüssel und eine Gastkarte. Vor Betreten der Plätze bitte in die Gastspielliste eintragen. Es ist selbstverständlich, das auch für Gäste die Spiel- und Platzordnung gilt.

Boule

Boule ist zwar ein Freizeitsport, dennoch aber durch die Würfe, das Aufheben der Kugeln und das Laufen zu den jeweiligen Abspielplätzen oder zu den geworfenen Kugeln ein durchaus schonendes Fitness-Programm. Wer Lust am Boule-Spielen hat, kann auf dem Bouleplatz des Tennisclubs kostenfrei spielen!

Tennisheim mieten

Für private Treffen / Feiern / Familienfeste kann das Vereinsheim des **Tennisclubs Gottenheim** gemietet werden.

Anfragen und Info beim 1.Vorstand Horst Steenbock, Tel. 940627 oder 9472590



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Wir möchten uns an dieser Stelle, bei **all** unseren freiwilligen Helfern, Freunden und Gönnern, die zum Gelingen unseres Festes am 1. Mai beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Gästen, die wir auch im nächsten Jahr gerne wieder begrüßen möchten.

ASV Gottenheim e.V.



Musikverein Gottenheim

Liebe Einwohnerschaft von Gottenheim, der 1. Mai hätte nicht schöner beginnen können. So machte es uns MusikerInnen sehr viel Freude, den Mai musikalisch zu empfangen (begrüßen). Wir wurden an diesem Tage, bei unserem Mai-Wecken durch Gottenheim von Leuten mit einer Gastlichkeit aufgenommen, mit der wir nicht gerechnet haben. Wir möchten uns deshalb auf diesem Wege (für die Einladung) bei

Familie Josef Maier
Familie Volker Kieber
Familie Horst Rein
Familie Joachim Dellenbach
Familie Martin Liebermann

für das leibliche Wohl (oder: die Marschverpflegung) bedanken. Es war für uns alle ein schöner Tag.

Es grüßen
die MusikerInnen vom
Musikverein Gottenheim

▲ Vorspiel-Nachmittag der Jungmusiker

Hallo liebe Gottenheimer!
Am **Sonntag, den 17. Mai 2009, um 14:30 Uhr** zeigt das Vororchester in der **Turnhalle der Grund- u. Hauptschule** sein musikalisches Können.

Die Kinder und Jugendlichen haben das ganze Jahr hindurch sehr eifrig geübt und wollen Ihnen nun das Erlernte vortragen bzw. zu Gehör bringen.

Dies ist auch eine gute Gelegenheit für Kinder und Eltern, die Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, sich anschließend zu informieren.

Auch Kinder, welche bereits ein Instrument spielen, sind eingeladen. Vielleicht wollen gerade sie gerne auch in einer größeren Gruppe musizieren?

Wie immer gibt es zu dieser Nachmittagszeit Kaffee und Kuchen. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten erwartet Sie. Unterstützen Sie unsere JungmusikerInnen durch Ihr Kommen.

Die Kinder und Jugendlichen samt Vorstandschaft freuen sich auf Ihren Besuch!

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Gottenheim
gez. Martin Liebermann, 1. Vorstand



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Die Narrenzunft Krutstorze lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Freitag, den 08. Mai 2009

Ort: im Vereinsheim der Narrenzunft, Schulstr.

Beginn: um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2008
4. Tätigkeitsbericht
5. Ehrungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
1 Vorstand (Zunftmeister)
Rechner
Beisitzer
10. Anträge/Wünsche/Verschiedenes

Weitere Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können schriftlich beim 1. Vorstand Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Gottenheim, eingereicht werden.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Krutstorze e.V.

Lothar Schlatter,
Tel. 0171 2257609, Fax 07665 5559,
E-Mail: schlatter@t-online.de



Frauengruppe Gottenheim

Liebe Frauen der Frauengruppe!
Zu einer gemeinsamen Maiandacht in den Reben möchten wir euch alle recht herzlich einladen, am

Sonntag, den 10. Mai, um 18.30 Uhr
„zur Madonna im Weinberg“

Es wäre schön, wenn recht viele Frauen kommen würden.

Herzliche Grüße
die Vorstandschaft



Einladung

Liebe Gottenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Kandidatinnen der Frauenliste Gottenheim für die Gemeinderatswahl 2009 möchten sich Ihnen vorstellen und Sie zum persönlichen Gespräch über unsere politischen Schwerpunkte einladen. Wir freuen uns, wenn Sie am **Freitag, den 15. Mai zwischen 16.00 -19.00 Uhr** am Gottenheimer **Bahnhof** (bei Regen in der Bahnhofshalle) vorbeischaun.

Claudia Faller-Tabori

CDU Ortsverein Gottenheim

Am

Dienstag, dem 12. Mai 2009,
20:00 Uhr

stellen sich im Gasthaus "Krone" die CDU-Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl sowie die CDU-Kandidatin und Kandidaten für die Kreis-tagswahl im Wahlkreis IV (Bötzingen, Eichstetten, March, Umkirch, Gottenheim) vor.

Dabei besteht die Möglichkeit, sich über die künftigen Aufgabenschwerpunkte zu informieren.

Alle Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

CDU - Ortsverband Gottenheim
Lothar Zängerle, 1. Vorsitzender



VOLKSBI- L- DUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:
**501.080 Erste Schritte mit Word -
Umgang mit Texten**
Vorkenntnisse: Umgang mit Maus und
Tastatur

Montag, 11.05.2009, 18.30 - 21.30 Uhr, 2 x,
Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum
203

**214.252 Modisch gekleidet - selbst ge-
näht**
für Anfänger und Fortgeschrittene



Montag, 11.05.2009, 19.00 - 21.45 Uhr,
8 x, Realschule, Raum 006

Gottenheim:

105.050 Muss ich im Ruhestand Steuern bezahlen?

Information zum Alterseinkünftegesetz

Montag, 11.05.2009, 19.00 - 20.30 Uhr,
1 x, Gottenheim, Schule

105.030 Finanzplanung für den Ruhestand

Dienstag, 12.05.2009, 18.30 - 21.30 Uhr,
2 x, Gottenheim, Schule



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Mehr bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung

In Deutschland werden in Zukunft weniger Menschen leben, und sie werden im Schnitt älter sein als heute. Dieser demografische Wandel wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zunehmend prägen. Bundeskanzlerin Angela Merkel fordert deshalb: "Wir müssen es schaffen, die Chancen dieses Wandels für eine Stärkung der Zivilgesellschaft, für mehr Solidarität zwischen den Generationen, für eine Kultur des Miteinanders, für mehr Mitgestaltung des eigenen Lebensumfeldes zu nutzen."

Im Fortschrittsbericht 2008 zur Nachhaltigkeitsstrategie hat die Bundesregierung das Thema "Demografischer Wandel" in einem besonderen Schwerpunkt aufgegriffen. Dabei spielt das bürgerschaftliche Engagement eine große Rolle.

Bund, Länder, Kommunen sowie Organisationen und Initiativen der Zivilgesellschaft haben bereits eine Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht. In dem heute veröffentlichten Reader "Zukunft gestalten - sozialen Zusammenhalt sichern. Nachhaltige Entwicklung durch bürgerschaftliches Engagement" haben mehrere Ressorts unter Federführung des Bundesfamilienministeriums Beispiele guter Praktiken zusammengestellt, die sie in ihrer jeweiligen Zuständigkeit fördern. Damit wollen sie diese immer bedeutendere Form der Mitwirkung und

Mitgestaltung von Bürgerinnen und Bürgern würdigen und zum Mitmachen ermuntern.

"Das vorliegende Buch ist Anreiz und Ermutigung für alle, die schon gemeinnützig aktiv sind oder es noch werden wollen. Denn wir brauchen das Zusammenspiel aller gesellschaftlichen Kräfte. Das macht letztlich ein lebens- und damit auch lebenswertes Land aus", so Bundeskanzlerin Angela Merkel im Vorwort der Broschüre.

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgegebene Reader ist eine der vereinbarten Maßnahmen in der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. **Bundesfamilienministerin von der Leyen** betont: "Dieser Reader zeigt sehr anschaulich: Der demografische Wandel ist unausweichlich - nicht nur in unserem Land. Es geht um nichts Geringeres als die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen und welche Weichen wir heute richtig stellen müssen, damit die heutigen wie die kommenden Generationen in unserem Land gut leben können. Dem Bürgerschaftlichen Engagement kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Vom Sofa aufstehen muss jeder selbst. Aber darüber hinaus brauchen wir einen Staat, der mit guten Rahmenbedingungen Raum für das bürgerschaftliche Engagement schafft und eine Kultur der Anerkennung pflegt."

Die 28 Beiträge aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft sowie aus

der EU-Kommission und den Niederlanden spiegeln die gewachsene und vielfältige Kultur des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland wider und eröffnen einen Blick zum niederländischen Nachbarn sowie auf die europäische Ebene. Autorinnen und Autoren des Readers sind u.a. die Bundeskanzlerin, die Bundesministerinnen und -minister für Finanzen, für Gesundheit, des Innern, für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, der Rat für nachhaltige Entwicklung, Abgeordnete des Bundestages, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, die Staatsrätin für Demografischen Wandel und für Senioren im Staatsministerium Baden-Württemberg, der EU-Kommissar Spidla, die niederländische in im Ministerium für Gesundheit, Gemeinwohl und Sport sowie Vertreter/innen aus Wirtschaft, Verbänden, Landkreisen, Kommunen, Wissenschaft. Damit verdeutlicht der Reader nicht nur die Rolle des bürgerschaftlichen Engagements in der Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung. Er gibt auch einen Überblick über das breite Spektrum des bürgerschaftlichen Engagements.

Der Reader kann im Internet unter <http://www.bmfsfj.de/> oder <http://www.dialog-nachhaltigkeit.de/> heruntergeladen werden.



BÜRGERPROJEKTE



Der Mai ist gekommen ...

Gemeinsames Singen für Alt & Jung

im kath. Gemeindehaus St. Stephan
am Donnerstag, 14.05.09, 15.00 - 17.00 Uhr

Lassen Sie uns gemeinsam den Mai begrüßen

Wir bewirten Sie mit Kaffee, Kuchen, Hefezopf und Getränken.

Die Projektgruppe Alt und Jung begegnen sich



FUNDSACHEN

Wendweste, grau/beige, am 1. Mai am Riedweiher liegen geblieben

Braunes Mäppchen mit Henkel und zwei Reißverschlüssen gefunden

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel. 9811-12.





WARENBÖRSE



Schreibtisch, 155 x 80 cm zu verschenken, Tel. 6575



SONSTIGE Informationen



Einstellung von Anwärtern für den gehobenen Justizdienst (Rechtspflegeranwärter)

Das Oberlandesgericht Karlsruhe -Verwaltungsabteilung- beabsichtigt zum **1. September 2010** Anwärter für den gehobenen Justizdienst (Rechtspflegeranwärter) einzustellen.

Bewerben kann sich, wer die Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzt und am Einstellungstag höchstens 31 Jahre (als Schwerbehinderter oder Inha-

ber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins höchstens 39 Jahre) alt ist. Der Rechtspfleger ist ein unabhängiges Organ der Rechtspflege. Er hat bei Gerichten, Notariaten und Staatsanwaltschaften einen eigenen, durch Gesetz festgelegten Wirkungskreis. Er ist nicht an Weisungen des Vorgesetzten gebunden sondern nur dem Gesetz unterworfen.

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre und gliedert sich in insgesamt 21 Monate fachwissenschaftliches Studium an der Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege - und 15 Monate praktische Ausbildung bei den Justizbehörden.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2009

Bewerbungen sind auf dem entsprechenden Formblatt an das Oberlandesgericht Karlsruhe - Verwaltungsabteilung -, Hoffstr. 10, 76133 Karlsruhe zu richten. Dort können auch entsprechende Unterlagen angefordert werden.

Weitere Auskünfte bei:
Amtsgericht Freiburg, Holzmarkt 2,
79098 Freiburg, Herr Bühler,
Tel. 0761 205-1010



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Liebe Naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaiserstühler Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturzentrums erhalten sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de.

Besuchen Sie das Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus.

Es ist (von März bis Ende Juni und September bis Oktober)

am Dienstag

von 17.00 Uhr -18.00 Uhr (ab 25.03.)

am Donnerstag von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr

am Freitag von 17.00-19.00 Uhr und

an Samstagen von 15.00-17.00 Uhr geöffnet.

● So. 10.5., 14-17 h **Orchideen rund um den Badberg** - Entdecken sie mit dem Fachmann die Lebensräume vieler Orchideenarten. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unbedingt erforderlich!

Überbergen, Parkplatz gegenüber Gasthaus Mondhalde, 4 Euro, Konrad Baumer

● Fr. 15.5., 16-18.30 h **Orchideenvielfalt im Liliental**. Sind Orchideen anmutig oder etwa besonders raffiniert, geizig und trügerisch? Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unbedingt erforderlich!

Ihringen, Liliental, am Gasthaus Zur Lilie, 4 Euro, Reinhold Treiber

● Fr. 15.5., 20.15 - 21.15 h **3-D-Orchideenvortrag - die schönsten Bilder heimischer Orchideen** - dreidimensionale Orchideenbilder - ein besonderer Genuss

ber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins höchstens 39 Jahre) alt ist. Der Rechtspfleger ist ein unabhängiges Organ der Rechtspflege. Er hat bei Gerichten, Notariaten und Staatsanwaltschaften einen eigenen, durch Gesetz festgelegten Wirkungskreis. Er ist nicht an Weisungen des Vorgesetzten gebunden sondern nur dem Gesetz unterworfen.

für Orchideenfreunde und Fachleute. Anmeldung unbedingt erforderlich! Naturzentrum Kaiserstuhl Ihringen, 3,50 Euro, Ernst Hohwieler und Friedrich Schillinger

● Sa. 16.5., 8.30-10.30 h **Orchideenvielfalt im Liliental** - Sind Orchideen anmutig oder etwa besonders raffiniert, geizig und trügerisch? Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unbedingt erforderlich! Ihringen, Liliental, am Gasthaus Zur Lilie, 4 Euro, Reinhold Treiber

● Do. 21.5., 14-17 h **In allen Dingen liegt ein Zauber inne - Naturerlebnis Wald** - Der besondere Rundgang durch Wälder mit Hirschzunge, vielen Farnen, Kräutern und Moosen. Kiechlingsbergen, Winzergenossenschaft, 4 Euro, Heinz Wintermantel

● Fr. 29.5., 20.00 - 21.30 h **Vortrag Der Bienenfresser - fliegender Edelstein im Kaiserstuhl** - Der schönste und bunteste Vogel des Kaiserstuhls wird von einem Fachmann vorgestellt. Anmeldung unbedingt erforderlich! Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus Ihringen, 3 Euro, Friedrich Saumer

● Sa. 30.5., 17-19 h **Orchideen am Rheindamm** - Mit sachkundiger Begleitung erleben sie die Schönheit der Orchideen. Großer Parkplatz am Rhein gegenüber Gasthaus Limburg, Sasbach, 4 Euro, Hannelore Heim

der Queen-Auguste-Victoria-Park für die Mütter. Der Park soll an diesem Tag zu ihrer Freude erstrahlen und ist "GANZ IN WEISS" mit Blumen dekoriert. Am Tag unserer Mütter wollen wir unsere Freude in der Freude unserer Mütter finden. Künstler und Musikanten aus der Region, die den Müttern ihre Verehrung erweisen wollen, sind eingeladen, ihnen ihre improvisierten Darbietungen zu erbringen. Parkschöpfer Werner Semmler wird durch seinen Park führen und gibt interessierten Künstlern und Musikanten an diesem Tag eine Bühne für eine "Hommage an die Mütter". Natürlich dürfen die Mütter auch ihre Männer, Kinder oder Freunde mitbringen. Der Eintritt ist frei. Wer Künstler und Musikanten kennt, die etwas darzubieten haben, weisen diese bitte auf die Gelegenheit hin.

Eine virtuelle Besichtigung des Parks ist möglich unter www.queen-auguste-victoria-park.de <<http://www.queen-auguste-victoria-park.de>> >-<http://www.queen-auguste-victoria-park.de>>

Termin: Sonntag, den 10.5.2009 um 15:00 Uhr

Ort: Queen-Auguste-Victoria-Park, Waltershofer Str. 16, in Umkirch bei Freiburg

Der Park ist autofrei.

Öffentliche Bushaltestelle „Landhaus“ direkt vor dem Park.

Öffentliche Parkplätze beim Neuen Friedhof Umkirch.

Die Blumen im Park schneiden wir nicht ab, sondern lassen sie als Lebewesen weiterleben und weiterblühen. Für sich und für uns alle.

Hommage an die Mütter:

Muttertag "Ganz in weiss"

im Queen-Auguste-Victoria-Park

Sonntag 10.5.2009, um 15:00 Uhr

Eine Mutter ist wie eine Gärtnerin. Sie sät ihr ganzes Leben.

Was wir an ihr hatten, wissen viele erst, wenn sie schon gestorben ist. Am Muttertag öffnet

Ende des redaktionellen Teils